



## Sommersaison 2024

Die Sommersaison in Grafenegg findet 2024 von **20. Juni bis 8. September** statt. Das **Grafenegg Festival** unter der künstlerischen Leitung von **Rudolf Buchbinder** bildet ab dem 16. August den Höhepunkt des Sommers, der bereits mit den **Sommerklängen** von 20. Juni bis 10. August 2024 und der Grafenegg Academy beginnt.

Am 16. August 2024 leitet Yutaka Sado zum letzten Mal als Chefdirigent des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich die **Festival-Eröffnung**. Im Programm wird Arnold Schönberg anlässlich seines 150. Geburtstags mit seiner spätromantischen symphonischen Dichtung «Pelleas und Melisande» gefeiert. Weiters steht mit George Gershwins Concerto in F das Werk eines Komponisten auf dem Programm, mit dem Schönberg eine innige Freundschaft verband. Als Solist eröffnet Rudolf Buchbinder das Grafenegg Festival am Klavier.

Auch im weiteren Verlauf des Festivals wird Arnold Schönberg anlässlich seines 150. Geburtstags Tribut gezollt: am letzten Festivalwochenende mit «Verklärte Nacht» und im Konzert der Grafenegg Academy am 21. Juli 2024.

Composer in Residence 2024 ist **Enno Poppe**, der das Festival-Programm als Komponist und Lehrender mitgestaltet. Er dirigiert unter anderem das Tonkünstler-Orchester in der österreichischen Erstaufführung seines groß besetzten Orchesterwerks «Strom» am 28. August 2024, welches das Grafenegg Festival gemeinsam mit dem Festival ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln in Auftrag gegeben hat. Ebenfalls am Programm des Abends steht Musik eines ehemaligen Composer in Residence: Georg Friedrich Haas' «Natures mortes».

Zeitgenössische Musik als wichtigen Bestandteil des Programms bringt u. a. auch das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Sir Simon Rattle: Erstmals in Grafenegg zu Gast, stellt es Bruckners vierter Symphonie Musik von Thomas Adès gegenüber. Neue Musik steht ebenfalls bei einem Konzert des European Union Youth Orchestra und dem Abschlusskonzert des Ink Still Wet Composer-Conductor-Workshops im Mittelpunkt.

Ein weiteres Debüt stellt das Gastspiel der Bayreuther Festspiele dar, deren Festspielorchester und Solist:innen unter der Leitung von Pablo Heras-Casado Wagners unendliche Melodien nach Grafenegg bringen. Wieder zu Gast sind 2024 u. a. die Sächsische Staatskapelle Dresden mit Daniele Gatti, das Gstaad Festival Orchestra mit Jaap van Zweden, das Pittsburgh Symphony Orchestra mit Manfred Honeck, die Filarmonica della Scala di Milano mit Riccardo Chailly, das Orchestre National de France mit Christian Măcelaru und die Wiener Philharmoniker mit Christian Thielemann. Als Solist:innen sind internationale Künstler:innen wie Janine Jansen, Renaud Capuçon, Nicolas Altstaedt und natürlich Rudolf Buchbinder zu hören.

Wien, 2.11.2023

---

Grafenegg  
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.  
Grafenegg 10  
3485 Grafenegg  
Österreich

---

### Pressekontakt

Florian Ronc  
+43 (0)664 604 99 749  
florian.ronc@grafenegg.com

Annamarie Rötschke  
+43 (0)664 604 99 755  
annamarie.roetschke@grafenegg.com

---

Weitere Informationen  
grafenegg.com

Pressetexte und Pressefotos  
grafenegg.com/presse



Auch 2024 ergänzen vielfältige Matineen die Abendkonzerte um kleiner besetzte Werke. In der hervorragenden Akustik des Auditoriums zu erleben sind u.a. Bariton André Schuen und Pianist Daniel Heide mit Liedern von Johannes Brahms und Gustav Mahler sowie ein Gastspiel des Kammerorchesters Wien – Berlin mit Rudolf Buchbinder am Klavier und als musikalischer Leiter. Ganz im Zeichen der großen Oper steht die Matinee des Concentus Musicus Wien, der erstmals in Grafenegg gastiert und mit der Mezzosopranistin Patricia Nolz, die bereits bei der Festival-Eröffnung 2023 zu erleben war, eine bekannte Stimme nach Grafenegg zurückbringt.

Der letzte Tag des Festivals stellt einen besonderen Höhepunkt dar: Bei der Matinee kommt Michael Tilson Thomas' «Aus dem Tagebuch der Anne Frank» zum ersten Mal in deutscher Sprache zur Aufführung – mit Ruth Brauer-Kvam als Sprecherin. Das Festival-Finale wird durch das zweite Konzert der von Daniele Gatti dirigierten Sächsischen Staatskapelle Dresden gemeinsam mit Rudolf Buchbinder gestaltet.

«Grafenegg ist seit der Gründung des Grafenegg Festival 2007 zu einem Leuchtturm der niederösterreichischen Kulturlandschaft geworden, der nationale und internationale Strahlkraft besitzt und die Vielfalt und Offenheit des Landes nach außen trägt. Mit seinen stattlichen drei Residenzorchestern, dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, dem Grafenegg Academy Orchestra und dem European Union Youth Orchestra bildet es die gesamte Bandbreite eines lebendigen, vielfältigen Musikbetriebs vom klassischen Konzert bis hin zur Neuen Musik ab. Neben den hochkarätig besetzten Orchesterkonzerten ist der Grafenegg Campus auch zu einem Zuhause für junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt geworden. Grafenegg verbindet auf diese Weise virtuos Etabliertes mit Neuem, Lokales mit Internationalem und Vertrautes mit Experimentellem. Die Musik schafft einen Zusammenhalt über Ländergrenzen hinweg, wie er gerade in diesen Zeiten so wichtig ist. Ich freue mich auf die Konzerte dieser hervorragenden Musikerinnen und Musiker und einen von Neugier und Begeisterung erfüllten Sommer wie wir ihn aus Grafenegg kennen.»

Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau von Niederösterreich

«2024 feiern wir gleich zur Festival-Eröffnung den 150. Geburtstag von Arnold Schönberg mit der symphonischen Dichtung «Pelleas und Melisande». Es folgen weitere Konzerte, die den Werken des Komponisten gewidmet sind: «Verklärte Nacht» in der Fassung für Streichorchester und die Kammer-symphonie Nr. 1 in der Fassung für großes Orchester. Neben unseren Residenzorchestern, dem Tonkünstler-Orchester, dem European Union Youth Orchestra und dem Grafenegg Academy Orchestra werden u. a. das Pittsburgh Symphony Orchestra, die Sächsischen Staatskapelle Dresden, das Orchestre National de France, das Gstaad Festival Orchestra und die Wiener Philharmoniker zu Gast sein. Besonders freue ich mich auch, dass erstmals das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und das Bayreuther Festspielorchester in Grafenegg spielen werden. Und mit Enno Poppe haben wir einen spannenden Composer in Residence, dessen Werk «Strom» wir in der österreichischen Erstaufführung hören dürfen.»

Rudolf Buchbinder  
Künstlerischer Leiter Grafenegg

## Verkaufsstarts

Am 15. November 2023 startet der Vorverkauf für Inhaber:innen der Grafenegg Card, für fördernde Mitglieder des Grafenegg Freundeskreis bereits am 8. November. Der allgemeine Verkaufsstart ist am 22. November 2023.



«Grafenegg ist bekannt für die Verbindung von Tradition und Moderne: Der Wolkenturm fügt sich neben dem historischen Schloss perfekt in das Ensemble ein, die Kunst im öffentlichen Raum gesellt sich zu jahrhundertalten Baumriesen, klassisches Orchesterrepertoire steht neben Uraufführungen. Uns ist es besonders wichtig, in Grafenegg eine zukunftsweisende und inspirierende Umgebung zu schaffen. Ausgehend vom Vertrauten, wollen wir Künstler:innen wie Publikum dazu einladen, neugierig und mutig zu sein, unbekannte Wege zu gehen und Neues zu entdecken. Vielleicht ist es das Erkunden einer bis dahin nicht bekannten Ecke des Parks, die Musik von aufstrebenden Komponist:innen des Ink Still Wet Workshops, ein spannendes Programm des Grafenegg Academy Orchestra oder eine Late Night Session.»

Dr. Philipp Stein  
Geschäftsführer Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H.

## Grafenegg Sommerklänge

Die Sommernachtsgala eröffnet traditionell mit hochkarätigen Künstler:innen die Sommersaison der Freiluftkonzerte am Wolkenturm. Solist:innen von Weltrang werden auch 2024 für diesen besonderen Sommerbeginn auf der Bühne stehen: Mit der Sopranistin **Regula Mühlemann** kehrt nach großen Erfolgen bei den Salzburger Festspielen und an der Wiener Staatsoper eine Bekannte zurück, während der samoanische Tenor **Pene Pati** und **Martynas Levickis** am Akkordeon erstmals in Grafenegg zu erleben sein werden. Geleitet wird das **Tonkünstler-Orchester** in der **Sommernachtsgala am 20. und 21. Juni 2024** von der polnischen Dirigentin Marta Gardolińska – die erste Frau am Pult der Sommernachtsgala. Die Sommernachtsgala wird am 21. Juni 2024 live zeitversetzt auf ORF 2 ausgestrahlt.

In den darauffolgenden Wochen bieten immer samstags Freiluftkonzerte vielfältige Programme, die von großen symphonischen Werken über Operette bis zu jazzigen Klängen reichen. Darüber hinaus geben die jungen Musiker:innen des Grafenegg Academy Orchestra an einem Sonntag das Abschlusskonzert ihrer zehntägigen Proben- und Arbeitsphase.

Den Anfang macht das Tonkünstler-Orchester mit drei Konzerten. Am 29. Juni 2024 spielt das Residenzorchester Grafeneggs gemeinsam mit einem Spezialensemble, das Gesang, Fiddle, Harfe, Percussion und Dudelsack umfasst, Bearbeitungen Ludwig van Beethovens von irischen, schottischen und walisischen Volksliedern. Im zweiten Konzert präsentiert der Klangkörper unter dem Titel «Amour fou» gemeinsam mit Marina Viotti, Lawrence Brownlee und Christian Zarella Werke von Bizet, Rossini, Satie und anderen. Teresa Vogl moderiert diesen Abend über die Liebe. Am 13. Juli wird der Wolkenturm dann zur Operettenbühne für das Tonkünstler-Orchester unter der Leitung von Johannes Wildner. Als Solist:innen sind Julia Kleiter und Benjamin Bruns in Hits aus beliebten Operetten wie Lehárs «Giuditta» und Stolz' «Im weißen Rößl» zu hören.

Böhmische Klänge gibt es am Samstag, 20. Juli 2024, mit der Filharmonie Brno unter Dennis Russel Davies und Julia Hagen am Cello. Am Programm stehen vier symphonische Dichtungen aus Smetanas «Mein Vaterland», Dvořáks «Waldesruhe» und Tschaikowskis Rokoko-Variationen.

20/06 – 10/08

---

Die Sommerklänge finden von 20. Juni bis 10. August 2024 statt. Eröffnet wird die Sommersaison mit der Sommernachtsgala am 20. und 21. Juni 2024.



Am Tag darauf beschließt das **Grafenegg Academy Orchestra** unter Ilan Volkov seine Probenphase mit einem spannenden Konzertprogramm, das Epochen und Stile verbindet: Johann Sebastian Bachs Ricercar aus dem «Musikalischen Opfer» in einer Bearbeitung für Orchester von Anton Webern und Johannes Brahms Variationen über ein Thema des von ihm verehrten Joseph Haydn steht Arnold Schönbergs Kammer-symphonie Nr. 1 gegenüber. Colin Currie bleibt der Grafenegg Academy erhalten – dieses Mal als Guest Artist – und wird als Solist in Andrew Normans «Switch» zu erleben sein.

Das Konzert am 27. Juli 2024 steht ganz im Zeichen von Blechbläserklängen, wenn die Vienna Brass Connection Werke von Bruckner, Richard Strauss, Puccini und John Williams interpretiert.

In der folgenden Woche, am 3. August 2024, ist das European Union Youth Orchestra gemeinsam mit der Pianistin Isata Kanneh-Mason in Grafenegg zu hören. Das jüngste Residenz-orchester Grafeneggs spielt unter der Leitung von Iván Fischer. Auf dem Programm stehen Ernst von Dohnányis Variationen über ein Kinderlied für Klavier und Orchester und Gustav Mahlers erste Symphonie.

Den Abschluss der Sommerklänge bildet das Konzert mit dem Tonkünstler-Orchester am 10. August 2024: «Symphonic Jazz» mit Musik von Iain Farrington, George Gershwin, Duke Ellington und Leonard Bernstein. Am Pult und am Klavier ist Wayne Marshall zu erleben.

## Grafenegg Academy

Die Grafenegg Academy richtet sich an aufstrebende Profi-Musiker:innen und verfolgt das Ziel, Künstler:innen bei ihrem Eintritt ins Berufsleben neue Perspektiven zu eröffnen. Im Zentrum stehen neue Formen des Zusammenspiels sowie der Programmgestaltung – zur Inspiration in dem sich stetig wandelnden Musik-Business und um die Konzertlandschaft mit spannenden Programmen zu bereichern.

2024 übernimmt der israelische Dirigent Ilan Volkov die künstlerische Leitung der Grafenegg Academy. Volkov bringt Erfahrungen in der Anleitung von Orchestern zur Improvisation mit, die er auch in Grafenegg in seine Arbeit einfließen lassen wird. Colin Currie begleitet die Academy weiterhin als Guest Artist und Solist.

Jedes Jahr kommen internationale Profi-Musiker:innen aus über 30 Nationen für zehn Tage in Grafenegg als Grafenegg Academy Orchestra zusammen. 2024 findet die Academy mit zahlreichen Proben, Workshops und Music Labs von 11. bis 21. Juli statt und gipfelt in einem Konzert, das im Rahmen der Sommerklänge zu hören sein wird: Am Sonntag, 21. Juli 2024, lädt der Klangkörper zu einem Abendkonzert am Wolckenturm.

Im Prélude vor dem Konzert ist ein Ensemble der Grafenegg Academy zu hören. Am Vorabend des Abschlusskonzerts gestalten Musiker:innen des Orchesters am 20. Juli eine Late Night Session.

11/07 – 21/07

---

2024 findet die Academy mit zahlreichen Proben, Workshops und Music Labs von 11. bis 21. Juli statt und gipfelt in einem Konzert am 21. Juli, das im Rahmen der Sommerklänge zu hören sein wird.



Das 18. Grafenegg Festival findet von **16. August bis 8. September 2024** statt. Unter der künstlerischen Leitung von **Rudolf Buchbinder** gastieren renommierte Spitzenorchester und internationale Künstler:innen in Grafenegg. Composer in Residence 2024 ist der deutsche Komponist und Dirigent **Enno Poppe**.

Eröffnet wird das Grafenegg Festival am Freitag, 16. August 2024, vom Tonkünstler-Orchester. Am Pult steht **Yutaka Sado**, der zum letzten Mal als Chefdirigent des Residenzorchesters am Festival mitwirkt. Das Konzert feiert mit **Arnold Schönbergs** spätromantischer symphonischer Dichtung «Pelleas und Melisande» den 150. Geburtstag jenes Komponisten, dessen Werk auch am letzten Festival-Wochenende nochmals eine Bühne bekommt. Weiter steht mit **George Gershwin** das Werk eines engen Freundes Schönbergs auf dem Programm: **Rudolf Buchbinder** spielt Gershwins Concerto in F.

Ein weiterer Jubilar steht am zweiten Festivaltag auf dem Programm: **Anton Bruckner**, der 2024 seinen 200. Geburtstag begeht. Das Gstaad Festival Orchestra spielt unter **Jaap van Zweden** seine siebte Symphonie. Zuvor ist **Janine Jansen** in **Felix Mendelssohn Bartholdys** Konzert für Violine und Orchester zu hören.

Am ersten Festival-Sonntag, 18. August 2024, sind in der Matinee **Rudolf Buchbinder** als Pianist und Leiter und das Kammerorchester Wien - Berlin mit **Frédéric Chopins** Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 in einer Fassung für Streichorchester und **Dvořáks** Serenade für Streichorchester zu erleben. Den Rest des musikalischen Tages in Grafenegg gestaltet das junge Residenzorchester Grafeneggs, das **European Union Youth Orchestra**: Im Prélude ist ein Ensemble des Orchesters zu hören, am Abend dann die große Besetzung am Wolkenturm mit **Benjamin Brittens** «The Young Person's Guide to the Orchestra» und **Richard Strauss'** Tondichtung «Don Quixote» mit **Nicolas Altstaedt** am Cello. Den Viola-Solopart übernimmt ein Mitglied des Orchesters. Am Pult des **European Union Youth Orchestra** steht **Gianandrea Noseda**.

Das zweite Festivalwochenende wird am Freitag, 23. August 2024, vom Tonkünstler-Orchester und seinem designierten Chefdirigenten **Fabien Gabel** eröffnet. Als Solist in **Maurice Ravels** Violinsonate in der Orchesterfassung von **Yan Maresz** und in seiner Rhapsodie «Tzigane» ist **Renaud Capuçon** zu hören. Weiters stehen **Paul Dukas'** symphonische Dichtung «Der Zauberlehrling» und **Modest Mussorgskis** «Bilder einer Ausstellung» auf dem Programm.

Am darauffolgenden Tag ist das hr-Sinfonieorchester mit **Alain Altinoglu** zu Gast in Grafenegg. Im ersten Teil des Konzertes schlüpft die Sopranistin **Hanna-Elisabeth Müller** musikalisch in die Rollen berühmter Mozart-Heldinnen, u. a. in die der Elettra aus der Oper «Idomeneo». Auch die zweite Konzerthälfte weiß Geschichten zu erzählen, wenn das Orchester **Nikolai Rimski-Korsakows** «Scheherazade» anstimmt.

In der Matinee des zweiten Festivalwochenendes lädt der **Concentus Musicus Wien** mit **Stefan Gottfried** und Mezzosopranistin **Patricia Nolz** zu einer musikalischen Reise durch Europas Musikmetropolen: Mit der Symphonie KV 297 hat einst **Wolfgang Amadeus Mozart** die spezifischen Erwartungen des Pariser Publikums erfüllt, die Gesangsszene «Berenice, che fai?» schrieb **Joseph Haydn** in London, Mozarts «La Clemenza di Tito» entstand in Prag für die Krönung von Kaiser **Leopold II.** und **Franz Schuberts** Symphonie Nr. 6 ist in und für Wien entstanden.

## 16/08 – 08/09

Das 18. Grafenegg Festival findet von 16. August bis 8. September 2024 statt. 15 Abendkonzerte, 4 Matineen, 1 Ink Still Wet Abschlusskonzert, 7 Préludes, 14 Einführungen, 2 Musik im Park

### Grafenegg Festivalwoche 1

### Grafenegg Festivalwoche 2



Beschlossen wird das zweite Festival-Wochenende vom Pittsburgh Symphony Orchestra und Manfred Honeck mit Antonín Dvořáks beliebter achter Symphonie und Max Bruchs Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 mit María Dueñas als Solistin.

Am 28. August steht zeitgenössische Musik im Mittelpunkt: Enno Poppe, Composer in Residence 2024, dirigiert das Tonkünstler-Orchester in der österreichischen Erstaufführung seines Werkes «Strom», ein Auftragswerk von Grafenegg Festival und ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln. Weiters steht mit Georg Friedrich Haas' «Natures mortes» das Werk eines ehemaligen Composer in Residence auf dem Programm.

Am darauffolgenden Tag bringt das Bayreuther Festspielorchester mit Solist:innen der Bayreuther Festspiele und Dirigent Pablo Heras-Casado Wagner-Klänge an den Wolkenturm. Zu hören sind der erste Aufzug der «Walküre», Siegfrieds Tod und Trauermarsch sowie die Schlusszene der Brünnhilde aus der «Götterdämmerung».

Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks gibt am 30. August sein Debüt in Grafenegg und spielt unter seinem Chefdirigenten Sir Simon Rattle ein neues Werk von Thomas Adès und Anton Bruckners vierte Symphonie.

Am Samstag, 31. August, ist das Orchestre National de France zusammen mit Cristian Măcelaru und Gautier Capuçon zu Gast am Wolkenturm. Am Programm stehen Hector Berlioz' autobiographisch inspirierte «Symphonie fantastique» und Edward Elgars bewegendes Cellokonzert.

Der Festival-Sonntag des dritten Wochenendes beginnt mit einer Lieder-Matinee mit Bariton André Schuen und Daniel Heide am Klavier, bevor am Abend die Filarmonica della Scala di Milano am Wolkenturm auftritt. Unter Riccardo Chailly spielen sie Tschaikowskis fünfte Symphonie und mit Rudolf Buchbinder am Klavier Edvard Griegs Konzert für Klavier und Orchester.

Jubilar Anton Bruckner ist am 4. September zum Auftakt des letzten Festival-Wochenendes noch einmal zu hören, wenn die Wiener Philharmoniker mit Christian Thielemann am Wolkenturm Bruckners erste Symphonie in der Wiener Fassung spielen. Vor der Pause ist Robert Schumanns Symphonie Nr. 1 «Frühlingssymphonie» zu hören.

Am 6. September sind das Mahler Chamber Orchestra und Antonello Manacorda mit Antonín Dvořáks populärer Symphonie «Aus der neuen Welt» in Grafenegg zu Gast. Den Solo-Part in Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierkonzert A-Dur übernimmt der junge israelische Pianist Ariel Lanyi, der Preisträger des von Rudolf Buchbinder kuratierten Prix Serdang ist.

Die Sächsische Staatskapelle Dresden und Daniele Gatti sind gleich in zwei Konzerten in Grafenegg zu hören: Am 7. September 2024 mit «Verklärte Nacht» des Jubilars Arnold Schönberg und Gustav Mahlers erster Symphonie und zum Festivalfinale am Tag darauf, wenn sie gemeinsam mit Rudolf Buchbinder das Grafenegg Festival 2024 mit Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 und Schumanns vierter Symphonie beschließen.

Auch die Matinee am letzten Festivaltag, 8. September 2024, bildet einen besonderen Höhepunkt: Michael Tilson Thomas' Melodram «Aus dem Tagebuch der Anne Frank» mit Ruth Brauer-Kvam als Sprecherin kommt im Auditorium zur Erstaufführung in deutscher Sprache. Ergänzend dazu spielen die Streicher des Tonkünstler-Orchesters Samuel Barbers Adagio aus dem Streichquartett op. 11, eine der berühmtesten Trauermusiken der Welt, entstanden am Vorabend des Zweiten Weltkriegs. Im zweiten Teil des Konzerts dirigiert der Amerikaner Lawrence Foster die achte Symphonie von Ludwig van Beethoven.

Grafenegg  
Festivalwoche 3

Grafenegg  
Festivalwoche 4

## Composer In Residence Enno Poppe



Enno Poppe ist Composer in Residence des Grafenegg Festival 2024. Als Komponist und Lehrender prägt er den musikalischen Sommer.

Enno Poppe, geboren 1969, gehört zu den wichtigsten Komponisten der Gegenwart. Er lebt und arbeitet seit 1990 in Berlin. Poppe studierte Dirigieren und Komposition an der Universität der Künste Berlin, u. a. bei Friedrich Goldmann und Gösta Neuwirth. Es folgten weiterführende Studien in den Bereichen Klangsynthese und algorithmische Komposition an der Technischen Universität Berlin und am Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe.

Er erhielt Kompositionsaufträge von Klangkörpern wie dem Los Angeles Philharmonic Orchestra und dem WDR Sinfonieorchester sowie von internationalen Festivals. Die Werke des vielfach ausgezeichneten Komponisten werden weltweit von namhaften Ensembles und Festivals aufgeführt. Als Dirigent konzertiert Enno Poppe regelmäßig mit dem Klangforum Wien, dem Ensemble Resonanz und internationalen Orchestern. Seit 1998 ist er als Dirigent Mitglied des ensemble mosaik.

In Grafenegg wird Enno Poppe am 28. August das Tonkünstler-Orchester in der österreichischen Erstaufführung seines neuen Werks «Strom» leiten. Am Nachmittag des 8. September wird sein Werk «Rundfunk» für 9 Synthesizer in der Reitschule zur Aufführung kommen.

Die Unterrichtserfahrung – Enno Poppe lehrt Komposition an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik und an der Impuls Akademie (Graz) – kommt den Teilnehmer:innen des Composer-Conductor-Workshops Ink Still Wet zugute, den er in Grafenegg leiten wird.

Als Composer in Residence des Grafenegg Festival folgt Enno Poppe auf Philippe Manoury, Georg Friedrich Haas, Toshio Hosokawa, Konstantía Gourzí, Peter Ruzicka, Ryan Wigglesworth, Brad Lubman, Christian Jost, Matthias Pintscher, Jörg Widmann, Krzysztof Penderecki, Heinz Holliger, Tan Dun, Cristóbal Halffter, HK Gruber, James MacMillan und Brett Dean.

## Composer-Conductor-Workshop Ink Still Wet

Bereits zum 14. Mal lädt Grafenegg aufstrebende Komponist:innen dazu ein, beim Composer-Conductor-Workshop Ink Still Wet neue Orchesterwerke zu schaffen, diese mit einem professionellen Klangkörper einzustudieren und schließlich zur Aufführung zu bringen. 2024 steht ihnen dabei Composer in Residence Enno Poppe als Mentor und Workshop-Leiter zur Seite. Ink Still Wet bietet den Komponist:innen die Gelegenheit, am Dirigierpult in das Innerste der musikalischen Praxis einzutauchen und ihre Werke mit dem Tonkünstler-Orchester zu erarbeiten.

12/03 – 14/03  
16/08 – 25/08



Die erste Arbeitsphase mit Enno Poppe findet von 12. bis 14. März, die zweite von 16. bis 25. August 2024 in Grafenegg statt. Im **Abschlusskonzert am 25. August 2024** präsentieren die Komponist:innen am Pult des Tonkünstler-Orchesters ihre neuen Werke. Der Eintritt ist frei.

Ink Still Wet wurde 2011 auf Anregung von HK Gruber gegründet. Bisher haben 66 Komponist:innen an Ink Still Wet teilgenommen.

Über die Partnerschaft mit ricordilab nimmt jährlich ein:e Stipendiat:in des Förderprogramms von Ricordi Berlin an Ink Still Wet teil.

## Finanzierung, Sponsor:innen und Grafenegg Freundeskreis

Die Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H. ist eine Public-Private Partnership der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft mit der Familie Metternich-Sándor, der NÖ Hypo Beteiligungsholding GmbH sowie den Marktgemeinden Grafenegg und Grafenwörth.

**Budget 2024 (Stand Oktober 2023):** 11,12 Millionen Euro Jahresetat stehen der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H. für sämtliche am Standort abgewickelten Veranstaltungen wie Festival, Sommerklänge, Jahreszeitenklänge und Advent sowie die Kosten für Parkpflege, Instandhaltung der Gebäude, Technik, Marketing und Personal zur Verfügung.

**Finanzierung:** 5,39 Millionen Euro werden von der Gesellschaft selbst aufgebracht, insbesondere durch Kartenverkäufe, Sponsoring und Vermietungen. 5,31 Millionen Euro stammen aus Subventionen des Landes Niederösterreich. Der Bund und die Gemeinden fördern Grafenegg mit 419.000 Euro.

Der Generalsponsor Raiffeisen NÖ-Wien, unsere Partnerin OMV sowie die Hauptsponsor:innen Agrana, EVN, Österreichische Lotterien und Münze Österreich leisten einen wichtigen Beitrag.

Seit Bestehen des Festivals sind die jährlichen Beiträge des Grafenegg Freundeskreis eine wertvolle Unterstützung für Teile des Programms, für spezielle Projekte und die Nachwuchsförderung über Stipendien. Musikbegeisterte aus der Region, aber auch aus ganz Österreich und dem Ausland haben sich zusammengetan, um finanziell zu fördern und ideell ihre Verbundenheit mit Grafenegg zu leben.



## KOMPAKT

---

### Sommerklänge 2024

Die Sommerklänge finden von 20. Juni bis 10. August 2024 statt.

Eröffnet wird die Sommersaison mit der Sommernachtsgala am 20. und 21. Juni 2024.

Konzertkarten von € 10 bis € 170.

### Grafenegg Festival 2024

Das 18. Grafenegg Festival findet von 16. August bis 8. September 2024 statt.

Konzertkarten von € 10 bis € 170.

### Grafenegg Academy 2024

11. – 21. Juli 2024, Abschlusskonzert am 21. Juli 2024

### Ink Still Wet 2024

12. – 14. März und 16. – 25. August 2024, Abschlusskonzert am 25. August 2024 bei freiem Eintritt

### Residenz des European Union Youth Orchestra:

15. Juli – 4. August 2024

Zu allen Konzerten werden Bustransfers aus Wien angeboten.

Mitglieder im Grafenegg Freundeskreis erhalten bei allen Eigenveranstaltungen 10 % Ermäßigung auf Einzelkarten und 20 % auf Abonnements sowie ausgewählte Konzerte (für max. 2 Karten pro Veranstaltung bzw. 2 Abos pro Abo-Reihe).

Besucher:innen unter 26 Jahren erhalten 50 % Ermäßigung auf alle Konzerte der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft (mit Ausnahme des Familientags und des Advents).

## KARTENVORVERKAUF

---

Am 15. November 2023 startet der Vorverkauf für Inhaber:innen der Grafenegg Card, für fördernde Mitglieder des Grafenegg Freundeskreis bereits am 8. November.

Der Vorverkauf ist ausschließlich telefonisch, über das Bestellformular auf der Website, per E-Mail oder persönlich in den Kartenbüros möglich.

Der allgemeine Verkaufsstart ist am 22. November 2023. Tickets sind online auf [grafenegg.com](https://grafenegg.com), sowie telefonisch, schriftlich (E-Mail, Fax) und persönlich in den Kartenbüros erhältlich.

### Kartenbüro Wien

Herrngasse 10  
1010 Wien

### Kartenbüro & Info Grafenegg

Auditorium  
Grafenegg 10  
3485 Grafenegg

+43 (0)2735 5500  
[tickets@grafenegg.com](mailto:tickets@grafenegg.com)

Konzertkarten sind auch bei allen NÖKU Tickets Standorten erhältlich.

## PRESSEKONTAKTE

---

Annemarie Rötschke  
+43 (0)664 60 499 755  
[annemarie.roetschke@grafenegg.com](mailto:annemarie.roetschke@grafenegg.com)

Markus Hennerfeind  
+43 (0)664 60 499 539  
[markus.hennerfeind@grafenegg.com](mailto:markus.hennerfeind@grafenegg.com)

Grafenegg  
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10  
3485 Grafenegg  
Österreich

## WEITERE INFORMATIONEN

---

[grafenegg.com](https://grafenegg.com)

Presstexte und Pressefotos  
[grafenegg.com/presse](https://grafenegg.com/presse)

«Der Musik- und Kulturstandort Grafenegg verbindet die Menschen miteinander und zählt zu den Höhepunkten des regionalen Kultursommers. Raiffeisen NÖ-Wien steht Grafenegg seit 2007 als Haupt- bzw. seit 2021 Generalsponsor und damit als verlässlicher Partner zur Seite.»

Mag. Michael Höllerer  
Generaldirektor, Raiffeisen NÖ-Wien

«Das Grafenegg Festival ist ein absolutes Highlight des österreichischen Kultursommers und weit über die Grenzen hinaus bekannt. Als ein globales Unternehmen mit österreichischen Wurzeln ist es für AGRANA eine besondere Freude und ein Anliegen, dem Grafenegg Festival als verlässlicher Partner von Beginn an zur Seite zu stehen.»

Dkfm. Markus Mühleisen, MBA  
CEO, AGRANA Beteiligungs-AG

«Grafenegg ist ein wunderschönes Stück Niederösterreich. Musik auf höchstem Niveau in einer einzigartigen Umgebung, die pure Lebensenergie für Jung und Alt.»

Mag. Stefan Szyszkowitz  
Vorstandsdirektor, EVN AG

«Österreich ist ein Land mit einer besonders reichen Musiktradition. Das Grafenegg Festival gehört schon lange zu den führenden Institutionen des Landes, wenn es darum geht, diese Tradition zu pflegen und lebendig zu erhalten. Deswegen ist es mir eine Ehre, die Partnerschaft der Österreichischen Lotterien mit dem Festival heuer bereits in ihr achtzehntes Jahr zu begleiten. Wir wissen um die verbindende Wirkung der Musik, die zwischen Menschen rund um den Globus Brücken bauen kann. Grafenegg ist ein Ort, an dem Jahr für Jahr große Musikerinnen und Musiker auftreten und die Welt dadurch ein Stück zusammenrücken lassen.»

Erwin van Lambaart  
Generaldirektor, Österreichische Lotterien

«Es ist der Münze Österreich eine Freude, in Grafenegg ihren kulturellen und gesellschaftlichen Auftrag zu erfüllen, denn im Wolkenurm wird Musik auf höchstem Niveau geboten und Festivalgäste kommen in den Genuss großartiger Darbietungen nationaler und internationaler Musiker im herrschaftlichen Ambiente des Schlossparks.»

Mag. Gerhard Starsich  
Generaldirektor, Münze Österreich